



Gleichlautend:

Herr Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 08.06.2012

AN/0871/2012

Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|------------------------------------|--------------------------|
| Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen) | 25.06.2012 |

Einrichtung weiterer Zebrastreifen auf der Goltsteinstraße in Köln Bayenthal und Ecke Marienburger/Pferdmengestraße in Köln Marienburg

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion bittet, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 25.06.2012 zu setzen:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen hat in der Sitzung am **30.11.2009** beschlossen, im südlichen Abschnitt der Goltsteinstraße zwischen Cäsarstraße und Bayenthalgürtel einen weiteren Zebrastreifen einzurichten.

Zusätzlich sollte die Verwaltung prüfen, ob an der Ecke Marienburger/Pferdmengesstrasse ein Zebrastreifen eingerichtet werden kann.

Die Verwaltung hat in der Stellungnahme vom **08.03.2010** mitgeteilt, dass sie für die Goltsteinstraße in Höhe der Krohstraße und für die Ecke Marienburger/Pfermengesstraße eine Zählung in Auftrag gegeben habe.

Danach hat die Verwaltung auf eine Nachfrage vom **04.10.2012** mitgeteilt, dass für die Einrichtung eines Fußgängerüberweges Goltsteinstraße nach Abschluss der Prüfung die Verwaltung der Bezirksvertretung eine Beschlussvorlage vorlegen wird.

Gerade in der Goltsteinstraße müssen die Fußgänger, die aus Süden oder aus der Hölderlinstraße kommen bis zur Tacitusstraße laufen, wenn sie über einen sichereren Überweg gehen wollen. Ein zweiter Zebrastreifen würde auch die Geschwindigkeit reduzieren, da die angeordnete 30 kmh bei weitem nicht eingehalten werden.

Die Verwaltung wird gebeten mitzuteilen, wann nach einem so einem langen Zeitraum mit der Beschlussvorlage und der Einrichtung eines Zebrastreifens in der Goltsteinstraße gerechnet werden kann.

Rafael Struwe

Dr. Jörg Klusemann